

# PROGRAMM



## 16. Jahrestagung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)

»Der schwer zerstörte Fuß:  
Rheuma / Arthrose / Trauma / Kind«

09. – 10. April 2010

Frankfurt am Main

Ausrichtung im Kurhaus  
Bad Homburg v. d. Höhe



AGAPLESION  
MARKUS KRANKENHAUS



[www.fusskongress.de](http://www.fusskongress.de)

## Sprunggelenkprothesen

- Bewährte anatomische Formgebung der drei Komponenten
- Zementfreie Implantation
- Präzises Instrumentarium

## Vorfußimplantate

- Umfangreiche Auswahl an Schrauben und Staples für Osteotomien, Arthrodesen, Verkürzungen und Deformitäten
- Langjährig bewährte Implantatsysteme
- Spezielles Instrumentensieb für die Vorfußchirurgie

Vorfußchirurgie und Sprunggelenkprothesen –

# Innovation

*auf Schritt und Tritt.*



Für die Chirurgie am Fuß finden Sie bei DePuy ein umfangreiches Angebot an bewährten Implantaten wie Staples und Schrauben. Mit der Weiterentwicklung der bewährten Barouk®-Schraube folgen wir dem Trend und den Anforderungen moderner Vorfußchirurgie. Anatomisch geformt folgt das Design unserer Endoprothese Mobility™ nahezu den natürlichen Funktionen des Sprunggelenkes. Passgenau abgestimmtes Instrumentarium erleichtert die chirurgischen Eingriffe. Für Arzt und Patient eine gute und sichere Sache – führt jede Innovation doch zu immer besseren Ergebnissen und Entlastung auf Schritt und Tritt.

[www.depuy.de](http://www.depuy.de)

*never stop moving™*

 **DePuy Mitek**  
a Johnson & Johnson company

---

## **16. Jahrestagung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e. V. (D. A. F)**

**09. – 10. April 2010,  
Frankfurt am Main**

**Ausrichtung im Kurhaus Bad Homburg v. d. Höhe**

- 4 Organisation
- 5 Grußwort des Tagungspräsidenten
- 6 Grußworte
- 8 Vorstellung D. A. F.
- 9 Mitgliederversammlung
- 10 DRG-Seminar der D.A.F.
- 11 Hinweise für Referenten
- 12 Allgemeine Hinweise
- 14 Kongressübersicht
- 16 Wissenschaftliches Programm
- 28 Instruktionkurse
- 30 Posterausstellung
- 31 Industrieausstellung
- 32 Aussteller, Sponsoren, Inserenten
- 34 Gesellschaftsabend und Rahmenprogramm
- 36 Referentenverzeichnis
- 43 Anfahrtsbeschreibung und Stadtplan



### **INITIATOR**

Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.), Sektion DGOOC

### **KONGRESSPRÄSIDENT**

Prof. Dr. med. Stefan Rehart

Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Markus-Krankenhaus, Akademisches Lehrkrankenhaus der Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

Wilhelm-Epstein-Str. 4, 60431 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 95 33 - 25 40

Fax +49 (0) 69 95 33 - 24 17

E-Mail: [Rehart@fdk.info](mailto:Rehart@fdk.info)



### **KONGRESSESEKRETÄRE**

Dr. med. Michael Walter

Markus-Krankenhaus

Wilhelm-Epstein-Str. 4, 60431 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 95 33 - 23 30

Fax +49 (0) 69 95 33 - 24 17

E-Mail: [michael.walter@fdk.info](mailto:michael.walter@fdk.info)

Dirk Brandauer

Markus-Krankenhaus

Wilhelm-Epstein-Str. 4, 60431 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 95 33 - 66 197

Fax +49 (0) 69 95 33 - 24 17

E-Mail: [dirk.brandauer@fdk.info](mailto:dirk.brandauer@fdk.info)

### **VERANSTALTUNGSORT**

KongressCenter

Kurhaus Bad Homburg v. d. Höhe

Louisenstr. 58, 61348 Bad Homburg

Tel. +49 (0) 61 72-17 81 22

Fax +49 (0) 61 72-17 81 25

[www.kongress-bad-homburg.de](http://www.kongress-bad-homburg.de)

### **KONGRESSORGANISATION UND VERANSTALTER DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND DES RAHMENPROGRAMMS**

Kongress- und Messebüro Lentzsch GmbH

Seifgrundstr. 2, D-61348 Bad Homburg

Tel.: +49 (0) 61 72 - 67 96 0

Fax: +49 (0) 61 72 - 67 96 26

E-mail: [info@kmb-lentzsch.de](mailto:info@kmb-lentzsch.de)

[www.kmb-lentzsch.de](http://www.kmb-lentzsch.de)



*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*es ist mir eine Freude und Ehre, Sie von Herzen zu der 16. Jahrestagung der DAF im April 2010 einzuladen.*

*Thematisch haben wir einen Bogen geschlagen, der es Ihnen erlaubt, einen guten Grund zu finden, teilzunehmen und uns dabei an Ihrer Expertise teilhaben zu lassen. Die Beschäftigung mit den Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises soll dazu dienen, Ihren Patienten auch hier eine hochwertige Betreuung anbieten zu können. In kollegialer interdisziplinärer Kooperation werden wir dafür ausgewiesene Experten zu der Pathologie, der Pathophysiologie, der Bildgebung, der medikamentösen Therapie und den Besonderheiten der „Rheumatiker“ hören. Die konservative Behandlung und die orthopädietechnische Versorgung genießen einen Stellenwert, der reflektiert werden wird. Es wird auch Zeit, nach der Etablierung der endoprothetischen Primärversorgung am OSG über die Wechselprothetik nachzudenken.*

*Aus dem degenerativen Formenkreis haben wir den Knorpel herausgegriffen. Es lohnt sich, bekannte Konzepte zu evaluieren und neue Therapieansätze zu beleuchten. Hier kann die „Evidenz“ gesichtet und das Bauchgefühl auf ein festes Fundament gestellt werden. Selten in den Fokus gerückt, ist eine Abhandlung der sympathischen Reflexdystrophie am Fuß sinnvoll und spannend. Der schwer traumatisierte Fuß mit seinen Besonderheiten bei rheumatologischen Erkrankungen, das Weichteilmanagement und Verfahren der Plastischen Chirurgie sind Dauerbrenner, die immer wieder lohnenswerte Inhalte darstellen.*

*Der kindliche Fuß soll vor allem den Klumpfuß und dessen initiale aber auch sekundäre Betreuung widerspiegeln. Die Systemkrankheiten mit Affektionen des Fußes sind zwar selten, stellen aber hohe Anforderungen an fußchirurgische Kenntnisse. Wir werden es uns angelegen sein lassen, die Besonderheiten ausführlich mit Ihnen zu besprechen.*

*Berufspolitik, Abrechnungsfragen und Probleme niedergelassener wie klinischer Tätigkeit werden behandelt.*

*Meine verehrten Damen und Herren, es hat sich angeboten, die intensive Frankfurter Arbeitsatmosphäre mit der nahe gelegenen Bad Homburger „Champagnerluft“ zu kombinieren. Wir werden uns alle richtig Mühe geben, Ihnen neben hochwertigen Inhalten rund um den Fuß auch das Flair der Lebenslust des Taunus zu vermitteln. Dabei soll das Zusammentreffen von Beteiligten aus der Industrie, den medizinischen Disziplinen und den assoziierten Berufszweigen für eine Mischung sorgen, von der alle deutlich profitieren. Die direkt an dem Kurhaus gelegene Louisenstraße wird natürlich keine Chance haben, Sie als einkaufenden Kunden zu gewinnen, so sehr ziehen wir Sie bei dem Kongress in den fußchirurgischen Bann. Sollten Sie sich Ihrem Interesse an der beruflich assoziierten Thematik aber einmal kurzfristig entziehen können, sind abwechslungsreiche Gestaltungen der Freizeit vorhanden. Kommen Sie nach Frankfurt/Bad Homburg und erleben im Taunus auch zusammen mit der Familie einen für alle gewinnbringenden DAF-Kongress 2010!! Ich freue mich auf die Anwesenheit von jedem von Ihnen!!*

*Mit herzlichen kollegialen Grüßen, Ihr*

PROF. DR. MED. ST. REHART  
KONGRESSPRÄSIDENT DER DAF 2010

*Sehr verehrte Damen und Herren,  
liebe D.A.F.-Mitglieder,*

*die 16. Jahrestagung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk, D.A.F., findet in diesem Jahr in Frankfurt/Bad Homburg statt.*

*Auch wenn sich die Grundstruktur und Philosophie der Kongressgestaltung in den letzten 10 Jahren nicht wesentlich verändert haben, haben wir alle in den letzten zwei Jahren einen gravierenden Umbruchprozess auf dem Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie miterlebt. Die D.A.F. als Sektion der DGOOC und die AG Fuß der DGU haben in dieser Zeit nicht nur eine einvernehmliche Fusion vollzogen, sondern auch die erforderlichen Rahmenbedingungen (Satzungsänderung, Logo-Entwicklung) definiert. In der Mitgliederversammlung erwarten wir hierzu Ihr Votum. Nicht zuletzt war es für uns eine logische Konsequenz, die Mitgliedschaft als außerordentliches Mitglied „Status Sektion DGOU“ in der neu gegründeten Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie zu beantragen.*

*Die Themen des Jahreskongresses 2010 spiegeln einerseits die persönliche Expertise (Rheuma) des diesjährigen Kongresspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Rehart, wider, sind aber andererseits auch an aktuellen Schwerpunkten (Arthrose, kindliche Deformitäten) orientiert. Nicht zuletzt werden auch die Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Fußes und oberen Sprunggelenks in Vorträgen dargestellt.*

*Trotz der Fülle an Veranstaltungen auf fußchirurgischem Gebiet ist es gelungen, namhafte Referenten mit hoher Expertise als Redner und Vorsitzende zu verpflichten. Dabei war es uns ein besonderes Anliegen, Ihren Vorschlägen vorausgegangener Kongress-Evaluationen zu folgen, und die eingeladenen Redner um Übersichtsvorträge („State of the Art“) zu bitten. Verschiedene Workshops und Sitzungen werden es Ihnen zudem ermöglichen, Kenntnisse auf unterschiedlichen Gebieten zu erwerben oder zu vertiefen.*

*In diesem Sinn möchte ich Sie ganz herzlich zu der 16. D.A.F.-Jahrestagung nach Frankfurt / Bad Homburg einladen und wünsche uns allen eine fachlich interessante Veranstaltung in angenehmer Atmosphäre.*

PRIV. DOZ. DR. MED. RENÉE A. FUHRMANN



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*im Mittelpunkt dieses Kongresses steht der schwer zerstörte Fuß. Aus interdisziplinären Perspektiven werden dessen vielfältige Ursachen und zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten betrachtet. Unsere Füße halten einiges aus – und müssen einiges leisten: Im Laufe eines Lebens legen sie durchschnittlich 120 000 Kilometer zurück und tragen uns damit fast dreimal um die Erde. Dies unterstreicht die Bedeutung der Arbeit der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V.*

*Der Fuß ist infolge seiner zahlreichen Gelenkverbindungen ein kompliziertes Gebilde, ein außerordentlich bewegliches und elastisches Organ, das in der Lage ist, sich den ständig wechselnden Bodenverhältnissen anzupassen und uns den aufrechten Gang zu ermöglichen.*

*Auf den zwei Füßen lastet das gesamte Gewicht des Menschen beim Gehen, Stehen und Laufen, durch die beiden Füße sichern wir unser Gleichgewicht. Formale und funktionelle Veränderungen der Füße haben nicht nur Auswirkungen auf den Gang, sondern auf den gesamten Organismus des Menschen.*

*So vielschichtig wie der Aufbau unserer Füße, so facettenreich ist das Angebot der Themen auf diesem Fachkongress. Neben den Fußerkrankungen aus dem rheumatischen und degenerativen Formenkreis stehen auch die Erkrankungen des kindlichen Fußes auf dem Programm. Wir wissen heute zum Beispiel, dass der Klumpfuß im engeren Sinne nicht heilbar ist, doch durch eine konsequente, rasch beginnende Behandlung kann ein kosmetisch und funktionell gutes Ergebnis für das Kind erreicht werden. Hinzu kommen neue Erkenntnisse zur konservativen Behandlung und zur medikamentösen Therapie, endoprothetische und orthopädische Versorgungsmöglichkeiten sowie plastische und chirurgische Interventionen rund um den Fuß, durch die die tragende Rolle dieses Organs gewürdigt wird.*

*Ist es nicht der Wunsch aller Menschen auf eigenen Füßen zu stehen, unabhängig, selbstständig, eigenständig zu sein? Der Fuß dient nicht nur seiner anatomisch-funktionellen Aufgabe zur Fortbewegung. Das Erhalten und Wiedererlangen der Mobilität durch die erfolgreiche Behandlung eines traumatisierten Fußes sichert die Teilnahme am Leben und bietet die Möglichkeit, unabhängig von fremder Hilfe ein eigenständiges soziales Leben führen zu können. Vor diesem Hintergrund leistet die medizinische Forschung rund um den Fuß und die Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen eine umfassende Hilfe für unser aller Leben. In diesem Sinne wünsche Ihnen einen guten, erfolgreichen Verlauf des Kongresses.*

JÜRGEN BANZER

HESSISCHER MINISTER FÜR ARBEIT, FAMILIE UND GESUNDHEIT

### **DEUTSCHE ASSOZIATION FÜR FUSS UND SPRUNGGELENK E.V. – D.A.F.**

Die D.A.F. wurde 1991 als Nachfolger des Arbeitskreises „Fuß“ der damaligen Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie (DGOT) gegründet. Seither ist die D.A.F. als selbständige Sektion unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) organisiert und hat zwischenzeitlich bereits mehr als 1200 Mitglieder. Diese ständig steigende Mitgliederzahl hat in den letzten Jahren eine aufwändige Umstrukturierung der internen Organisationsabläufe erforderlich gemacht.

Durch die Zusammenführung der beiden nationalen Gesellschaften DGOOC und DGU (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie) haben wir als erste Sektion der DGOOC die Möglichkeit eines Zusammenschlusses mit der Arbeitsgemeinschaft Fuß der DGU genutzt. Aus diesem Grund werden wir Ihnen im Rahmen der Mitgliederversammlung die erfolgreichen Änderungen der Satzung vorlegen und um Ihre Zustimmung bitten.

Erklärtes Ziel der D.A.F. ist es unverändert, für ihre Mitglieder eine strukturierte Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Erkrankungen von Fuß und Sprunggelenk anzubieten. Dies geschieht über eine Vielzahl an Aktivitäten:

#### **JAHRESTAGUNG DER D.A.F. MIT WECHSELNDEN SCHWERPUNKTTHEMEN**

- „Zertifikat Fußchirurgie“ mit 8 Kursen
- Jahrestagung D.A.F. mit wechselnden Schwerpunktt Themen
- Spezialveranstaltungen rund um Fuß und Sprunggelenk
- Zeitschrift Fuß & Sprunggelenk (kostenfrei für Mitglieder)
- Zeitschrift Foot and Ankle Surgery (kostenfrei für Mitglieder)
- Mitgliedschaft in der European Foot and Ankle Society (kostenfrei für Mitglieder)
- Stipendien in Europa und den U.S.A.
- „Imhäuser-Preis“ für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf fußchirurgischem Gebiet
- DAF-Forschungspreis
- Berufspolitische Aktivitäten: Vertretung in DGOOC, DGOU, BVOU, EFAS

#### **D.A.F.-VORSTAND**

Präsidentin:	Priv. Doz. Dr. med. Renée Fuhrmann, Eisenberg/Jena
1. Vizepräsident:	Dr. med. Manfred Thomas, Augsburg
2. Vizepräsident:	Prof. Dr. med. Martinus Richter, Coburg
3. Vizepräsident:	Priv. Doz. Dr. med. Stefan Rammelt, Dresden
Schriftführer:	Prof. Dr. med. Johannes Hamel, München
Schatzmeister:	Dr. med. Jörn Dohle, Wuppertal

#### **D.A.F.-BEIRATSMITGLIEDER:**

Dr. med. Daniel Frank, Leverkusen  
Dr. med. Michael Gabel, Stuttgart  
Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier, Rostock  
Prof. Dr. med. Stefan Rehart, Frankfurt  
Dr. med. Frank Schemmann, Ratingen

**Einladung Mitgliederversammlung der  
DEUTSCHEN ASSOZIATION FÜR FUSS UND SPRUNGGELENK, D. A. F., e. V.**

Freitag 09. 04. 2010 von 16.30 bis 18.00 Uhr, KongressCenter Kurhaus Bad Homburg

**TAGESORDNUNG**

1. BEGRÜSSUNG
2. BERICHT DES VORSTANDS
3. BERICHT DES KASSENWARTS
4. BERICHT DER KASSENPRÜFER
5. ENTLASTUNG DES KASSENWARTS
6. ENTLASTUNG DES VORSTANDS
7. WAHL DER KASSENPRÜFER 2010/2011
8. VERSCHIEDENES

Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum 28. 02. 2010 eingereicht werden:  
[r.fuhrmann@krankenhaus-eisenberg.de](mailto:r.fuhrmann@krankenhaus-eisenberg.de)

Priv. Doz. Dr. med. Renée Fuhrmann, Jena/Eisenberg  
Eisenberg 06. 12. 2009  
Präsidentin der D.A.F.

*Sehr verehrte Damen und Herren,  
liebe D.A.F.-Mitglieder,*

*im Namen der Deutschen Assoziation für Fuß & Sprunggelenk möchte ich Sie ganz herzlich zu einer Veranstaltung einladen, die das DRG-System mit seinen fußchirurgisch relevanten Aspekten umfassend darstellt.*

*Wenngleich die Leistungshonorierung nach Beendigung der Konvergenzphase grundsätzlich einem Festgeltbetrag entspricht, können sich aus den individuell unterschiedlichen Kombinationen von Diagnosen und durchgeführten Prozeduren sowie Zusatzentgelten maßgebliche Erlösdifferenzen ergeben. Eine sinnvolle Kodierung mit Abbildung des patientenrelevanten Behandlungsaufwands basiert somit auf medizinischen und ökonomischen Kenntnissen. Nicht zuletzt aus diesem Grund hat die Einführung des DRG-Systems die Organisations- und Verwaltungsstruktur in vielen Krankenhäusern nachhaltig beeinflusst.*

*Unabhängig von der ökonomischen Verantwortlichkeit als Leistungserbringer errechnen sich Zuweisungsbeträge sowie Bonus-Malus-Regelungen zunehmend nach dem Erlös der Abteilung. Ein grundlegendes Verständnis des DRG-Abrechnungssystems ist daher gerade für angestellte Ärzte unverzichtbar.*

*Das erste D.A.F.-DRG-Seminar wird von Herrn Dr. Frank Schemmann (Vorsitzender des Arbeitskreises DRG in der DGOU und Mitglied des erweiterten D.A.F.-Vorstands) organisiert, der sich seit vielen Jahren mit dieser Thematik beschäftigt und beim InEK-Institut bereits zahlreiche sinnvolle Änderungen der Kodierung initiiert hat.*

*Als weiteren Referenten konnte Herr Dr. Dominik Franz von der DRG-Research-Group des Universitätsklinikums Münster gewonnen werden. Seit Jahren unterstützt er beratend den AK DRG der DGOOC und DGOU und zählt zu den ausgewiesenen Experten des DRG-System auf dem Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie.*

*Ich möchte Sie hiermit herzlich einladen, uns zu den ökonomischen Aspekten der praktischen Fußchirurgie zu folgen, und mit Ihren Beiträgen und Erfahrungen dazu beizutragen, das DRG-Seminar zu einer für alle Teilnehmer wertvollen Veranstaltung zu gestalten.*

*Priv. Doz. Dr. med. Renée A. Fuhrmann*

**Deutsche Assoziation für Fuß & Sprunggelenk e.V. (D.A.F.) – DRG-Seminar**

Zertifiziert von der Ärztekammer Nordrhein (CME)

*Seminar-Termin: Freitag, 07. Mai 2010 (ganztätig)*

*Seminar-Ort: Kolping Hotel  
Am Römerturm GmbH  
St. Apern-Straße 32  
D-50667 Köln*

**Informationen**

**& Anmeldung:** *event & marketing services  
Dr. med. Michael Heidrich  
Elsstrasse 12  
D-92421 Schwandorf-Fronberg  
Tel. +49 (0) 94 31 - 61 07 24  
DRG-Seminar@online.de*

*Aufgrund des beschränkten Kursplatzangebotes ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.*

---

**HINWEISE FÜR REFERENTEN**

In allen Sitzungsräumen stehen Video-Beamer mit angeschlossenem Laptop zur Verfügung. Sollten Sie weitere Tagungstechnik benötigen, wenden Sie sich bitte an das Kongress- und Messebüro Lentzsch.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Stunden vor Sitzungsbeginn in der Medienannahme und geben Ihre Powerpoint-Präsentation auf USB-Stick oder CD ab. Die Funktion der Datenträger kann vor Ort kontrolliert werden. Ihre Präsentation wird in die Sitzungsräume überspielt.

**HINWEISE FÜR DIE POSTERPRÄSENTATION**

Ihr Poster sollte bitte auf einer rechteckigen Fläche von 0,90 m Breite x 1,50 m Höhe präsentiert werden.

Die Posterausstellung findet im Europafoyer statt:

am Freitag, 09. April 2010 in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr

am Samstag, 10. April 2010 in der Zeit von 08.00 – 13.30 Uhr

Die Poster sollten am Freitag, 09. April 2010 in der Zeit von 07.00 – 10.00 Uhr von den Autoren an den gekennzeichneten Posterflächen angebracht werden. Die Poster sind am Samstag, 10. April 2010 in der Zeit von 13.00 – 15.30 Uhr abzunehmen. Die Kongressorganisation ist nicht verantwortlich für nicht abgenommene Poster.

### **ANMELDUNG**

Alle Kongressanmeldungen erbitten wir in elektronischer Form über die Kongresshomepage <http://www.fusskongress.de>

Hier steht Ihnen ein Online-Anmeldeformular zur Verfügung.

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, wenden Sie sich bitte an die Kongress- und Messebüro Lentzsch GmbH.

Tel. +49 (0) 6172 6796 0

Fax +49 (0) 6172 6796 26

### **KONGRESSZEITEN**

Freitag, 09. April 2010, 07.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 10. April 2010, 07.00 – 16.00 Uhr

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Tagungsbüro / Registrierungscounter

Freitag, 09. April 2010, 06.30 – 18.00 Uhr

Samstag, 10. April 2010, 06.30 – 15.30 Uhr

### **KONGRESSGEBÜHREN**

Referenten	€	50,-
Mitglieder (D.A.F.)	€	110,-
Nicht-Mitglieder	€	160,-
AIP, Physiotherapeuten,	€	50,-
Ergotherapeuten, Orthopädietechniker	€	50,-

### **KURSE**

Instruktionskurse	€	40,-
-------------------	---	------

### **ZERTIFIZIERUNG**

Zertifizierung durch die Landesärztekammer mit 6 Punkten pro Tag.

### **KONGRESSUNTERLAGEN**

Ihr Namensschild sowie die bestellten Karten für das Tagungs- und Rahmenprogramm werden Ihnen zusammen mit der Anmeldebestätigung nach Zahlungseingang zugeschickt. Bitte bringen Sie diese Unterlagen mit nach Bad Homburg. Ihre Kongressmappe liegt im Tagungsbüro für Sie bereit.

### **TEILNAHMEBESTÄTIGUNG**

Die Teilnahmebestätigung für die Tagung erhalten Sie gegen Unterschrift am Registrierungs-counter. **Bitte bringen Sie auch Ihren Barcode von der Landesärztekammer mit.**

**UNTERKUNFT**

Wir halten in verschiedenen Hotels Zimmerkontingente unter dem Stichwort „Fußkongress“ für Sie bereit. Dem KongressCenter direkt angeschlossen ist das:

Maritim Hotel Bad Homburg

Ludwigstr. 3

61348 Bad Homburg

Tel. 06172 660134

Fax 06172 660143

E-mail: meeting.hom@maritim.de

EZ € 131,- inkl. Frühstück

DZ € 166,- inkl. Frühstück

Eine Aufstellung weiterer Hotels finden Sie auf der Kongress-homepage [www.fusskongress.de](http://www.fusskongress.de) oder über die Kongress- und Messebüro Lentzsch GmbH.

**NACHRICHTEN**

Eine Nachrichtenhinterlegung ist am Registrierungscounter möglich. Während des Kongresses sind Sie unter folgender Rufnummer zu erreichen 0172 5924840.

**STORNIERUNG**

Stornierungen können nur in schriftlicher Form akzeptiert werden. Bei der Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme bis zum 05. März 2010 werden € 20,- pro Person Stornierungs- bzw. Bearbeitungsgebühr berechnet.

Nach dem 05. März 2010 ist eine Rückzahlung der Gebühren nicht mehr möglich.

**HAFTUNG**

Das Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH tritt in jedem Falle nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen und Sachen, gleich welchen Ursprungs. Die Haftung der mit den Fahrten beauftragten Personen und Unternehmen bleibt hiervon unberührt. An allen Ausflügen, Touren usw. beteiligt sich der Reisende auf eigene Gefahr. Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

**ZAHLUNGSHINWEISE/-MÖGLICHKEITEN**

- per Banküberweisung unter Angabe Ihres Namens auf folgende Bankverbindung:  
Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH,  
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG,  
BLZ 500 700 24  
Konto Nr. 09 383 6508
- bei Online-Anmeldung mit Master- oder VisaCard
- während des Kongresses mit EC-Karte, Master- oder VisaCard oder bar

<b>FREITAG, 09.04.2010</b>		<b>LF SAAL 1</b>	<b>LF SAAL 2</b>	
07.00 – 08.45 UHR				
08.45 – 09.00 UHR				P A U
09.00 – 09.15 UHR	Kongresseröffnung Prof. Dr. St. Rehart			
09.15 – 10.45 UHR	Sitzung 1: Rheuma und Rückfuß: Pathologie und Therapieoptionen		Sitzung 2: Kinder konservativ	
10.45 – 11.30 UHR				P A U S E U N D B E S U C H D E R
11.30 – 13.00 UHR	Grußwort PD. Dr. R. Fuhrmann Präsidentin der D.A.F. Festvortrag Grußwort J. Banzer, Hessischer Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit			
13.00 – 14.30 UHR				PAUSE / RUNDGANG DES KONGRESSP
13.15 – 14.15 UHR				
14.30 – 16.00 UHR	Sitzung 4: Rheuma		Sitzung 5: Trauma	
16.00 – 16.30 UHR				P A U S E U N D B E S U C H D E R
16.30 – 18.00 UHR	D.A.F. MITGLIEDERVERSAMMLUNG			
ab 19.00 UHR				F E S T
<b>SAMSTAG, 10.04.2010</b>				
<b>LF SAAL 1</b>		<b>LF SAAL 2</b>		
07.00 – 08.45 UHR				
08.45 – 09.00 UHR				P A U
09.00 – 10.30 UHR	Sitzung 7: Rheuma		Sitzung 8: Neues und Bewährtes bei Erkrankungen von Fußwurzel und Sprunggelenk	
10.30 – 12.00 UHR				P A U S E U N D B E S U C H D E R
10.45 – 11.45 UHR				
12.00 – 13.15 UHR	Sitzung 10: Trauma		Sitzung 11: Begutachtung von Fußverletzungen und Fußerkrankungen	
13.15 – 14.45 UHR	Sitzung 13: Kindliche Mittel- Vorfuß-Deformitäten		Sitzung 14: Freie Themen	
14.45 – 15.15 UHR				Z U S A M M E N F A S S U N G , A G A P L E S I O N - P O

<b>SALON LENNÉ</b>		<b>SALON JACOBI</b>		<b>SALON HÖLDERLIN</b>	
	Instruktionskurs 1 Abrechnung		Instruktionskurs 2 Amputationen/Prothesen		Instruktionskurs 3 Schuh- und Einlagen- versorgung bei rheumatoider Arthritis
<b>S E</b>					
	Sitzung 3: Freie Themen				
<b>I N D U S T R I E A U S S T E L L U N G</b>					
<b>PRÄSIDENTEN DURCH DIE INDUSTRIEAUSSTELLUNG</b>					
	Firmenworkshop: Arthrex		Firmenworkshop : Tornier		Firmenworkshop: Merete
	Sitzung 6: Vorfußkorrektur, was würde ich heute anders machen				
<b>R I N D U S T R I E A U S S T E L L U N G</b>					
<b>A B E N D</b>					
<b>SALON LENNÉ</b>					
<b>SALON LENNÉ</b>		<b>SALON JACOBI</b>		<b>SALON HÖLDERLIN</b>	
	Instruktionskurs 4: Schmerztherapie/Injektionen am Fuß		Instruktionskurs 5: Der diabetische Fuß		Instruktionskurs 6: Der idiopathische Klumpfuß – Folgeprobleme nach der Primärtherapie
<b>S E</b>					
	Sitzung 9: CRPS				
<b>I N D U S T R I E A U S S T E L L U N G</b>					
	Firmenworkshop: implantcast		Firmenworkshop: Smith & Nephew		Firmenworkshop: Wright Medical
	Sitzung 12: D.A.F. Fellows				
	Sitzung 15: Revisionsendoprothetik				
<b>STERPREIS- VERLEIHUNG UND AUSBLICKE</b>					

<b>07.00 – 08.45 Uhr</b> <b>Salon Lenné</b>	<b>Instruktionskurs 1</b> <b>Abrechnung</b> <b>F. Schemmann, Ratingen</b>	
<b>07.00 – 08.45 Uhr</b> <b>Salon Jacobi</b>	<b>Instruktionskurs 2</b> <b>Amputationen/Prothesen</b> <b>H. H. Wetz, Münster</b>	
<b>07.00 – 08.45 Uhr</b> <b>Salon Hölderlin</b>	<b>Instruktionskurs 3</b> <b>Schuh- und Einlagenversorgung bei rheumatoider Arthritis</b> <b>K. Tillmann, Bad Bramstedt</b>	
<b>09.00 – 09.15 Uhr</b> <b>LF Saal 1</b>	<b>Eröffnung des Kongresses</b> <b>Prof. Dr. St. Rehart</b>	
<b>09.15 Uhr – 10.45 Uhr</b> <b>LF Saal 1</b>	<b>Sitzung 1</b> <b>Rheuma und Rückfuß: Pathologie und Therapieoptionen</b> <b>Vorsitz: W. Bracker, München, W. Rütger, Bad Bramstadt</b>	
	Aktuelles Therapiekonzept rheumatischer Rückfußkrankungen L. Bause, Sendenhorst	12'
	Therapie der Tibialis posterior Sehnen Probleme H. Dinges, Kusel	12'
	Arthrodesen am Mittelfuß und unteren Sprunggelenk unter Berücksichtigung rheumatologischer Besonderheiten O. Niggemeyer, Bad Bramstedt	12'
	Rückfußarthrodesen beim Rheumatiker H. A. Wanivenhaus, Wien	12'
	Spezielle Probleme der OSG-Endoprothetik beim Rheumapatienten M. Huber, Zürich	12'
	round table Diskussion	30'
<b>09.15 – 10.45 Uhr</b> <b>LF Saal 2</b>	<b>Sitzung 2</b> <b>Kinder konservativ</b> <b>Vorsitz: M. Weisz, Frankfurt; L. Döderlein, Aschau</b> <b>10 provozierende Thesen zur Behandlung des Kinderfußes</b>	
	<b>Einleitung: Die Darstellung des Klumpfußes in der Bildenden Kunst</b> <b>A. Milachowski, München</b>	10'

- 1) Die klassische Klumpfußoperation hat ausgedient, Ponseti geht immer.
- 2) Der kindliche Knick-Senkfuß muss nicht behandelt werden, da er sich spontan praktisch immer normalisiert.
- 3) Der habituelle Zehenspitzenengang braucht keine orthopädische Behandlung, Krankengymnastik genügt.
- 4) Orthesen sind beim kindlichen Fuß überflüssig, es genügen maximal Einlagen.
- 5) Bei der Klumpfuß-Therapie nach Ponseti spielt das Alter nur eine untergeordnete Rolle. Man kann Klumpfuß-Kinder bis zum Beginn der Einschulung erfolgreich behandeln.
- 6) Botulinumtoxin hat bei der Behandlung des spastischen Spitzfußes keine entscheidende Rolle mehr, da seine Effekte nur temporär sind.
- 7) Die Indikation zur Arthrorise bzw. zur Calcaneus-Stop-Schraube beim lockeren kindlichen Knicksenkfuß kann großzügig gestellt werden, da die Ergebnisse dauerhaft gut sind.
- 8) Bei der Operationsindikation neurogener Fußdeformitäten sollte man bis ins Adoleszentenalter warten und dann definitiv knöchern korrigieren.
- 9) Die operative Lösung von symptomatischen Koalitionen der kindlichen Fußwurzel ist immer angezeigt.
- 10) Die percutane Achillessehnenverlängerung ist ein schnelles und sicheres Verfahren ohne wesentliche Komplikationsmöglichkeiten.

**09.15 – 10.45**  
**Salon Lenné**

### **Sitzung 3**

**Vorsitz: St. Schill, Bad Aibling; J. Walpert, Hamburg**

### **Freie Themen**

DRG-2010-update

F. Schemmann, Ratingen

15'

Ergebnisse der subtalaren Schrauben-Arthrorise des kindlichen Knick-Senkfußes

A. Arbab, Leverkusen

10'



**13.15 Uhr – 14.15 Uhr Firmenworkshops****Salon Lenné****Arthrex Medizinische Instrumente GmbH**

Operative Behandlung der distalen Achillessehnenossifikation –  
Innovative Refixation mit der Suture Bridge Technik  
E.-H. Schwer, Hamburg

Die Ossoskopie – neue Möglichkeit der Behandlung der OCD am Talus  
E. Orthner, Wels-Grieskirchen

**Salon Hölderlin****Merete Medical GmbH**

Fehlervermeidung und Konfliktstrategien  
in der Vorfußchirurgie  
J. Walpert, Hamburg

**Salon Jacobi****Tornier GmbH**

Ein weiterer Schritt in der Entwicklung der OSG-Endoprothetik  
SALTO II – Design und OP-Technik  
H.-P. Abt, Frankfurt

**14.30 – 16.00 Uhr**  
**LF Saal 1**

**Sitzung 4**  
**Rheuma**

**Vorsitz: F. Kerschbaumer, Frankfurt; A. Hilker, Haselünne**

Die Pathogenese der rheumatischen Gelenkdestruktion –  
der aktuelle Stand

V. Krenn, Trier 17'

Medikamentöse Therapie der rheumatoiden Arthritis – Stand 2010

M. Gaubitz, Münster 17'

Rheumatische Gangbildstörungen – Entstehung und therapeutische  
Beeinflussung

D. Rosenbaum, Münster 17'

Ei oder Henne: Wechselwirkung rheumatischer Deformitäten an der  
unteren Extremität

L. Bause, Sendenhorst 17'

Perioperatives Management rheumachirurgischer Eingriffe am Fuß

M. Protzen, Markgröningen 17'

**14.30 – 16.00 Uhr**  
**LF Saal 2**

**Sitzung 5**  
**Trauma**

**Vorsitz: M. Richter, Coburg**

OSG-Luxationsfraktur

D.-H. Boack, Berlin 17'

Talusfraktur

St. Rammelt, Dresden 17'

Calcaneusfraktur

M. Richter, Coburg 17'

Chopart- Luxationsfraktur

T. Mittlmeier, Rostock 17'

<b>14.30 – 16.00 Uhr</b> <b>Salon Lenné</b>	<b>Sitzung 6</b> <b>Vorfußkorrektur; was würde ich heute anders machen?</b> <b>Vorsitz: R. Fuhrmann, Eisenberg; M. Weingart, Darmstadt</b>	
	Morton'sche Neuralgie: Diagnostik und Therapie H.P. Kundert, Zürich	12'
	Plantarer versus dorsaler Zugang bei Morton'scher Neuralgie H.H. Küster, Fürth / H.P. Kundert, Zürich	12'
	Kleinzehendeformitäten: Therapiestrategien zur operativen Behandlung unter Berücksichtigung der MTP-Gelenkstabilität H.H. Küster, Fürth	12'
	Weil-Osteotomie: Ergebnisse, Probleme und Alternativen R. Fuhrmann, Eisenberg	12'
	Hallux rigidus M. Thomas, Augsburg	12'
	Hallux valgus K. Olms, Bad Schwartau	12'
	Metatarsalgie J. Hamel, München	12'
	Revisionen M. Weingart, Darmstadt	12'
<b>16.00 – 16.30 Uhr</b>	<b>Pause und Besuch der Industrieausstellung</b>	
<b>16.30 – 18.00 Uhr</b> <b>LF Saal 1</b>	<b>D.A.F. Mitgliederversammlung</b>	
<b>ab 19.00 Uhr</b>	<b>Festabend in Schuch's Restaurant</b> (Bustransfer um 18.30 Uhr ab Hotel MARITIM)	

<b>07.00 – 08.45 Uhr</b>	<b>Instruktionskurs 4</b>	
<b>Salon Lenné</b>	<b>Schmerztherapie / Injektionen am Fuß</b>	
	<b>H. Locher, Tettngang</b>	
<b>07.00 – 08.45 Uhr</b>	<b>Instruktionskurs 5</b>	
<b>Salon Jacobi</b>	<b>Der diabetische Fuß</b>	
	<b>H. Diener, Hamburg</b>	
<b>07.00 – 08.45 Uhr</b>	<b>Instruktionskurs 6</b>	
<b>Salon Hölderlin</b>	<b>Der idiopathische Klumpfuß –</b>	
	<b>Folgeprobleme nach der Primärtherapie</b>	
	<b>J. Hamel, München</b>	
<b>08.45 – 09.00 Uhr</b>	<b>Pause</b>	
<b>09.00 – 10.30 Uhr</b>	<b>Sitzung 7</b>	
<b>LF Saal1</b>	<b>Rheuma</b>	
	<b>Vorsitz: St. Sell, Bad Wildbad; D. Sabo, Heidelberg</b>	
	Gelenkerhalt Metatarsus 1	
	F. Kerschbaumer, Frankfurt	12'
	Stadiengerechte Therapie der Grundgelenksarthrose	
	M. Thomsen, Baden Baden	12'
	Die Therapie der Metatarsalgie	
	M. Weingart, Darmstadt	12'
	Der schwierige 5. Strahl	
	R. Fuhrmann, Eisenberg	12'
	Minimal invasive Operationstechniken	
	G. Suger, Neu-Ulm	12'
	Besonderheiten der Fußchirurgie beim Rheumapatienten	
	W. Rüter, Bad Bramstedt	12'
	Konservative Therapie beim Rheumatiker	
	B. Mai, Kassel	12'
	Der Stellenwert der Rheumaorthopädie im G-DRG-System	
	F. Schemmann, Ratingen	12'

**09.00 – 10.30 Uhr**  
**LF Saal2**

**Sitzung 8**

**Neues und Bewährtes bei Erkrankungen von Fußwurzel und Sprunggelenk**  
**Vorsitz: M. Thomas, Augsburg; H. Arnold, Rehau**

Stammzelltherapie an Fuß- und Sprunggelenk – was ist heute möglich?  
U. Nöth, Würzburg 15'

Knorpeldefekte an Fuß- und Sprunggelenk: Stand der Wissenschaft -  
eigene Erfahrungen  
M. Thomas, Augsburg; H. Thermann, Heidelberg 15'

MACY oder AMIC beim Knorpeldefekt am OSG: Welches Verfahren birgt  
welchen Vorteil? – eigene Erfahrungen  
B. Mayer, München 15'

Instabilität der Fußwurzel - vom TMT bis zur gesamten Lisfranc-Reihe  
P. Simons, Rüdesheim 15'

Die Charcot-Arthropathie am Fuß – Was ist der goldene Standard  
der Therapie  
A. Koller, Rheine 15'

Neuropathische Veränderungen an Rückfuß und Fußwurzel –  
Therapieoptionen!  
W. Wenz, Heidelberg 15'

**09.00 – 10.30 Uhr**  
**Salon Lenné**

**Sitzung 9**

**CRPS**

**Vorsitz: J. Schunck, Köln; H. Locher, Tett nang**

Physiologie und Pathophysiologie des CRPS  
W. Magerl, Mannheim 20'

Ursachen, prämorbid Faktoren, Risikofaktoren, Frühsymptome und  
Behandlungsfehler die zum CRPS führen  
G. Gradl, Rostock 17'

Neurogener Fußschmerz: erweiterte Diagnostik  
E.K. Krumova, Bochum 17'

CRPS am Fuß: Frühsymptome, Diagnostik und Therapieansätze  
A. Schwarzer, Bochum 17'

Therapie: schmerztherapeutisch, interventionell  
M. Legat, Zofingen 17'

**10.45 Uhr – 11.45 Uhr Firmenworkshops**

**Salon Lenné**



**Implantcast GmbH**

Taric® Sprunggelenk  
D. Brandauer, Frankfurt

**Salon Jacobi**



**Smith & Nephew GmbH**

Hintegra – Die OSG-Prothese  
H.-D. Boack, Berlin und M. Preis, Wiesbaden

**Salon Hölderlin**



**Wright Medical Deutschland GmbH**

Innovative Behandlungskonzepte in der Fußchirurgie

Behandlungsstrategien beim kindlichen und juvenilen Plattfuß –  
Arthrorise oder Kalkaneusosteotomie?  
H.-P. Abt, Frankfurt

Die plantare Osteosynthese der Lapidusarthrodese - eine neue  
Fixations- und Operationstechnik  
P. Simons, Rüdesheim

**12.00 – 13.15 Uhr**  
**LF Saal 1**

**Sitzung 10**  
**Komplexverletzung/Weichteildefekte/Plastische Deckung**  
**Vorsitz: St. Rammelt, Dresden; R. Hiener Essen**

Akutes Management des komplexen Fußtraumas St. Rammelt, Dresden	18'
Kompartmentsyndrom des Fußes H. Boack, Berlin	18'
Plastisch-rekonstruktive Chirurgie nach Komplext trauma R. Hiener, Essen/A. Berger, Hannover	18'
Therapie akuter und chronischer Nervenläsionen am Fuß A. Berger, Hannover/R. Hiener, Essen	18'

**12.00 – 13.15 Uhr**  
**LF Saal 2**

**Sitzung 11**  
**Die Begutachtung von Fußverletzungen und Fußkrankungen:**  
**Wie lassen sich Problemfälle beurteilen?**  
**Vorsitz: K.D. Thomann, Frankfurt; F. Schröter, Kassel**

Fersenbeinfraktur und MdE F. Schröter, Kassel	15'
Fraktur oder Ermüdungsbruch N.N.	15'
Nicht erkannte Luxationsfrakturen im Fußwurzelbereich H.P. Abt, Frankfurt	15'
Übersehene Fußwurzelverletzung im Arzthaftpflichtverfahren K.D. Thomann, Frankfurt	15'
Gutachtliche Einschätzung nach Sprunggelenks-Endoprothese R. Fuhrmann, Eisenberg	15'

**12.00 – 13.15 Uhr**  
**Salon Lenné**

**Sitzung 12**  
**D.A.F.-Fellows**  
**Vorsitz: U. Hahn, Dresden; J. Dohle, Wuppertal**

**13.15 – 14.45 Uhr**  
**LF Saal 1**

**Sitzung 13**  
**Kindliche Mittel-Vorfuß-Deformitäten**  
**Vorsitz: J. Hamel, München; R. Stücker, Hamburg;**

Fehlbildungen (Dysplasien) im Mittel-Vorfuß-Bereich  
 P. Hippe, Kiel 25'

Diskussion

Hallux varus congenitus  
 E. Lamprecht, Winterthur 10'

Juveniles Hallux valgus Syndrom  
 M. Ruffer, Wiesbaden 8'

Dorsal bunion  
 J. Hamel, München 8'

Diskussion

Brachymetatarsie – Verlängerung mit internem Minifixateur  
 H. Klauser, Berlin 8'

Brachymetatarsie – Verlängerung mit externem Minifixateur  
 M. Ruffer, Wiesbaden 8'

Diskussion

how to treat – Falldiskussionen mit allen Referenten  
 R. Stücker, Hamburg; E. Lamprecht, Winterthur

**13.15 – 14.45 Uhr**  
**LF Saal 2**

**Sitzung 14**  
**Freie Themen**  
**Vorsitz: J. Osel, Bad Saarow; H.P. Abt, Frankfurt**

Therapie des erworbenen Knick-Senk-Fußes mittels medialisierender  
 Kalkaneus-Osteotomie und FDL-Transfer  
 B. Döhnert, Leipzig 10'

Die Double Rückfußarthrodese über einen medialen Zugang  
 B. Dorfner, München 10'

Mittelfristige Ergebnisse nach Implantation von zementfreien S.T.A.R.-  
 OSG-Endoprothesen bei Patienten mit postarthritischer Arthrose  
 A. Röser, München 10'

Die Verlängerungsosteotomie des ersten Strahles mit MTP-1-Arthrodese bei Spätkomplikation nach Keller-Brandes Operation	
H. R. Johansson, Frankfurt	10'
Interpositionsarthrodese TMT 1	
E. H. Schwer, Hamburg	10'
Diskrepanz zwischen klinischen und röntgenologischen Ergebnissen bei der endoprothetischen Versorgung des Großzehengrundgelenkes	
R. Mortag, Frankfurt / Oder	10'
Fuß- und Sprunggelenkbewegungen: Effekte der rheumatoiden Arthritis und Gehgeschwindigkeit	
R. Dubbeldam, Enschede (NL)	10'
Umfrage-Ergebnisse zur Etablierung des "team-time-out"-Procedere im Zuge der Verbesserung der Patientensicherheit unter den D.A.F.-Mitgliedern	
M. Abbara-Czardybon, Leverkusen	10'
Was ist evidenzbasiert bei der Therapie des Hallux valgus - Eine systematische Metaanalyse	
H. Waizy, Hannover	10'

**13.15 – 14.45 Uhr**  
**Salon Lenné**

**Sitzung 15**  
**Revisionsendoprothetik**  
**Vorsitz: H. Thermann, Heidelberg**

Warum sind OSG-Prothesen nicht erfolgreich	
H. Thermann, Heidelberg	10'
Revisionsmöglichkeiten ohne Prothesenwechsel; Analyse und Techniken	
W. Neumann, Magdeburg	10'
Tibiale Probleme: Design?	
pro: B. Hintermann, Liestal / contra: P. Rippstein, Zürich	10'
Talare Probleme: Design?	
pro: W. Neumann, Magdeburg / contra: M. Richter, Coburg	10'
Komplette Revisionen / Arthrodese – was geht noch, was nicht mehr?	
H. Boack, Berlin	10'
Diskussion	20'

**14.45 – 15.15 Uhr**  
**LF Saal 1**

**Zusammenfassung, Agaplesion-Posterpreis-Verleihung und Ausblicke**

**Freitag, 09. 04. 2010**

**07.00 - 08.45 Uhr**  
**Salon Lenné**

**Instruktionskurs**

Abrechnung

F. Schemmann, Ratingen

1. GOÄ Fußchirurgie

M. Gabel, Stuttgart

2. Der MDK und die Kliniken

D. Franz, Münster

3. MDK-Prüfungen – Lösungsstrategien

F. Schemmann, Ratingen

4. DRG 2010 – Erlösoptimiertes Rightcoding

F. Schemmann, Ratingen

5. Perspektiven des G-DRG-Systems

D. Franz, Münster

**07.00 - 08.45 Uhr**  
**Salon Jacobi**

**Instruktionskurs II**

Amputationen / Prothesen

H.H. Wetz, Münster

**07.00 - 08.45 Uhr**  
**Salon Hölderlin**

**Instruktionskurs III**

Schuh- und Einlagenversorgung bei rheumatoider Arthritis

K. Tillmann, Bad Bramstedt

**Samstag, 10. 04. 2010**

<b>07.00 - 08.45 Uhr</b> <b>Salon Lenné</b>	<b>Instruktionskurs IV</b> Schmerztherapie / Injektionen am Fuß H. Locher, Tettngang	
<b>07.00 - 08.45 Uhr</b> <b>Salon Jacobi</b>	<b>Instruktionskurs V</b> Der diabetische Fuß H. Diener, Hamburg	
<b>07.00 - 08.45 Uhr</b> <b>Salon Hölderlin</b>	<b>Instruktionskurs VI</b> Der idiopathische Klumpfuß - Folgeprobleme nach der Primärtherapie J. Hamel, München; E. Lamprecht, Winterthur	
	1. Einführung in die Thematik J. Hamel, München	5'
	2. Nicht-operative Korrektur-Maßnahmen nach dem 1. Lebensjahr St. Boehm, Basel Diskussion	15'
	3. Die Rezidiv-Operation im Klein- und frühen Schulkindalter V. Ettl, Würzburg Diskussion	15'
	4. Formen der Überkorrektur und Behandlungsbeispiele J. Hamel, München Diskussion	15'
	5. Spezielle Folgeprobleme und Lösungsmöglichkeiten beim älteren Klumpfußkind R. Stücker, Hamburg Diskussion	15'
	6. how to treat – Falldiskussionen E. Lamprecht, Winterthur	

**Samstag, 10. 04. 2010**

**08.00 Uhr Posterbegehung durch Bewertungskommission  
Agaplesion-Posterpreis – Dotation € 500**

- P1 Biomechanische Untersuchungen zur Lapidusarthrodese mittels medialer winkelstabiler Platte  
K.Klos, Davos
- P2 Behandlung des „idiopathischen“ kindlichen Pes plano-valgus mittels subtalarer Arthrorise – Indikation und Ergebnisse  
H. Arnold, Rehau
- P3 Biomechanische Evaluierung des Bonewelding im spongiösen Knochen  
A. Abdulazim, Frankfurt
- P4 Die intraoperative Pedographie verbessert Nachuntersuchungsscores im mittelfristigen Verlauf  
M. Richter, Coburg
- P5 Normdaten Visual Analog Skala Fuss und Sprunggelenk (VAS FA) bei Störungen an Fuss und Sprunggelenk  
J. Stüber, Coburg
- P6 Triplane-II-Fraktur der distalen Tibia mit Innenknöchelfraktur – eine Übergangsfaktur wird erwachsen  
T. Ruffing, Kaiserslautern
- P7 Maisonneuve-Fraktur als Folge einer oberen Sprunggelenksluxation  
R. Langenhan, Singen
- P8 Einzeitiger aseptischer Komplettauswechsel gelockerter Moje- auf Toefit-Großzehengrundgelenk-Endoprothese  
N. Gutteck, Halle
- P9 Das schmerzhafte Os intermetatarsale  
T. Ruffing, Kaiserslautern
- P10 Biomechanische Aspekte des Adducto-metatarso-sesamoidalen Komplexes in der Therapie des Hallux valgus  
K. Roth, Mainz

- P11 Korrekturarthrodese bei schwerer Rückfußdeformität unter Verwendung eines retrograden Kompressions-Verriegelungsnagels – eine retrospektive klinische Studie  
R. Scholz, Leipzig
- P12 Basisumstellungsosteotomie des 1. Metatarsale und Lapidus-Arthrodese via plantaris: eine anatomische Studie  
T. Patsalis, Essen
- P13 Langzeitergebnisse nach Reverdin-Green-Laird Umstellungsosteotomie mit bioresorbierbarem Implantat zur Behandlung der Hallux valgus Deformität  
A. Morawe, Köln
- P14 Der Nutzen von Biotenodeseschrauben bei der Therapie des erworbenen Knick-Senk-Fußes mittels medialisierender Kalkaneus – Osteotomie und FDL-Transfer  
B. Wesseler, Leipzig
- P15 Kongenitaler Hallux varus bei Pfeiffer Syndrom – ein Fallbericht  
G. Mayer, Leverkusen
- 

## **INDUSTRIEAUSSTELLUNG**

Im Landgraf Friedrich Saal III und im Foyer findet parallel zum wissenschaftlichen Programm eine Fachausstellung der pharmazeutischen und medizinisch-technischen Industrie statt. Sie gibt einen umfassenden Überblick über neue Produkte und bietet die Möglichkeit, sich intensiv über den aktuellen Stand der Produktentwicklung im diagnostischen und therapeutischen Bereich zu informieren.

### **Freitag, 09. April 2010, 13.00 – 14.30 Uhr**

Begrüßung der Repräsentanten der ausstellenden Firmen während eines Rundganges des Kongresspräsidenten, Prof. Dr. med. Stefan Rehart, durch die Industrieausstellung.

### **Veranstalter der Industrieausstellung**

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH

Seifgrundstr. 2 ·

61348 Bad Homburg

Tel.: +49 (0) 61 72 - 67 96-0 ·

Fax: +49 (0) 61 72 - 67 96-26

E-Mail: [info@kmb-lentzsch.de](mailto:info@kmb-lentzsch.de)

### **Öffnungszeiten**

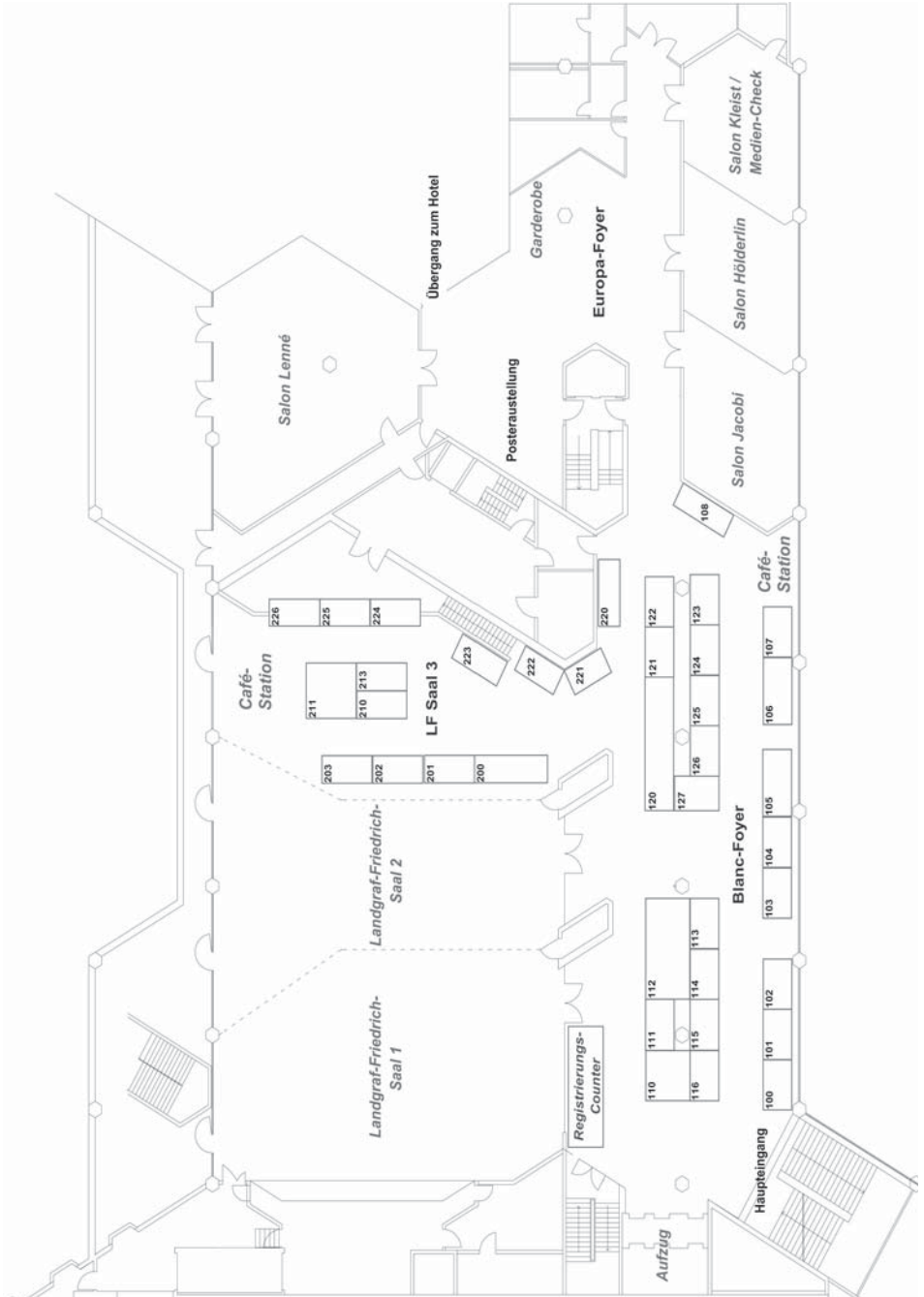
Freitag, 09. April 2010: 8.30 – 18.00 Uhr

Samstag, 10. April 2010: 8.30 – 15.30 Uhr

Firma	Ort	Stand-Nr.
<b>zMED GmbH</b>	D-22453 Hamburg	213
<b>albrecht GmbH</b>	D-83071 Stephanskirchen	102
<b>Argomedical GmbH</b>	D-38104 Braunschweig	113
<b>Arthrex Medizinische Instrumente GmbH</b>	D-85757 Karlsfeld	112
<b>AXOMED GmbH</b>	D-79100 Freiburg	108
<b>Bauerfeind AG</b>	D-07937 Zeulenroda	222
<b>Buchhandlung Reichert GmbH</b>	D-64625 Bensheim	220
<b>Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH</b>	D-07745 Jena	223
<b>Corin Germany GmbH</b>	D-66119 Saarbrücken	103
<b>Darco (Europe) GmbH/</b>		
<b>Wright Medical Deutschland GmbH</b>	D-82399 Raisting	120
<b>DePuy Mitek</b>	D-66459 Kirkel-Limbach	123
<b>deSoutter MEDICAL</b>	D-66625 Nohfelden	111
<b>ETHICON Products</b>	D-22851 Norderstedt	202
<b>Extremity Medical GmbH</b>	D-89150 Laichingen	224
<b>Finsbury Othopaedics Int. Ltd.</b>	D-78579 Neuhausen ob Eck	115
<b>G. Wiehebrink GmbH</b>	D-26188 Edewecht	225
<b>hegos GmbH</b>	D-86922 Eresing	100
<b>implantcast GmbH</b>	D-21614 Buxtehude	121
<b>Königsee Implantate und Instrumente</b>		
<b>zur Osteosynthese GmbH</b>	D-07426 Aschau	221
<b>MEDREFLEXX GmbH</b>	D-80805 München	116
<b>MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH</b>	D-50668 Köln	105
<b>Merckle Recordati GmbH</b>	D-89075 Ulm	125
<b>MERETE MEDICAL GmbH</b>	D-12247 Berlin	110
<b>NORMED Medizin-Technik GmbH</b>	D-78532 Tuttlingen	211
<b>novel gmbH</b>	D-81675 München	127
<b>OPED GmbH</b>	D-83626 Valley	200
<b>ORTHOTECH GmbH</b>	D-82131 Gauting	106
<b>Otto Bock Health Care Deutschland GmbH</b>	D-37115 Duderstadt	210
<b>S &amp; U Medizintechnik</b>	D-55576 Zotzenheim	126
<b>Schein Orthopädie Service KG</b>	D-42897 Remscheid	124
<b>Small Bone Innovations Deutschland mbH</b>	D-78166 Donaueschingen	101
<b>Smith &amp; Nephew GmbH</b>	D-45768 Marl	107
<b>Sporlastic GmbH</b>	D-72622 Nürtingen	201
<b>Synthes GmbH</b>	D-79224 Umkirch	114
<b>TORNIER GmbH</b>	D-51399 Burscheid	122
<b>Zimmer Germany GmbH</b>	D-79100 Freiburg	104

## SPONSOREN UND INSERENTEN

<b>Arthrex Medizinische Instrumente GmbH</b>	D-85757 Karlsfeld	
<b>C-Pro Direct Ltd.</b>	UK-Edenbridge, Kent	
<b>DePuy Mitek</b>	D-66459 Kirkel-Limbach	
<b>implantcast GmbH</b>	D-21614 Buxtehude	
<b>MERETE MEDICAL GmbH</b>	D-12247 Berlin	
<b>ORTHOTECH GmbH</b>	D-82131 Gauting	
<b>Smith &amp; Nephew GmbH</b>	D-45768 Marl	
<b>TORNIER GmbH</b>	D-51399 Burscheid	
<b>Wright Medical Deutschland GmbH</b>	D-82399 Raisting	





**Freitag, 10. April 2010**

**Schuch's Restaurant** ist ein in der 5. Generation geführtes Traditionshaus aus dem Jahr 1725. Ursprünglich war ‚Schuchs‘ ein Bauernhof mit eigener Wurst, selbstgebrannten Schnäpsen und Apfelwein aus dem eigenen Keller... also beste Voraussetzungen für eine Gastwirtschaft, die in der dritten Generation um 1830 eröffnet wurde. 1987 übernahmen Petra und Jürgen Schuch das Lokal und beweisen mit ihrer kreativen Apfelküche, dass Traditionsverbundenheit durchaus mit Fortschrittlichkeit einhergehen kann.

Besuchen Sie den Apfelweinkeller, lassen Sie sich einführen in die Kunst der Äppelwoi-Herstellung und genießen Sie diesen außergewöhnlichen Abend rund um den Apfel beim traditionellen Gesellschaftsabend im Rahmen der D.A.F.-Jahrestagung.

**Uhrzeit:** ab 19.00 Uhr (Bustransfer ab Hotel MARITIM um 18.30 Uhr)  
**Preis:** € 40,- pro Person  
**Veranstaltungsort:** Schuch's Restaurant  
Alt-Praunheim 11, 60488 Frankfurt/Main  
Tel. +49 (0) 69 - 76 10 05  
[www.schuchs-restaurant.de](http://www.schuchs-restaurant.de)



**Samstag, 10. April 2010**

**Schloß Bad Homburg, Schlossführung**

Die Geschichte des Schlosses Bad Homburg reicht bis ins Mittelalter zurück. Die um 1680 erbaute mittelalterliche Burg, von der noch heute der Weiße Turm, der ehemalige Bergfried der Hohenburg zeugt, wurde ab 1679 zu dem heutigen Schloß umgebaut und bildet mit seinen zwei Höfen eine der bedeutendsten und größten Palastanlagen des Frühbarocks in Hessen. In den Räumen des Schlosses werden heute Kunstschätze vom 17. – 19. Jahrhundert gezeigt. Sie lassen die Wohnkultur der Landgrafen sowie der preußischen Könige und Kaiser wieder aufleben. Zuletzt genutzt wurde das Schloß von Kaiser Wilhelm II bis 1918 als Sommerresidenz.

Uhrzeit:

10:00 – 12.00 Uhr

Preis:

€ 9,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:

5 Personen

Treffpunkt:

10.00 Uhr Kongressregistrierung im Kurhaus Bad Homburg



**A**

**Dr. med. Mona Abbara-Czardybon**

Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
St. Remigius Krankenhaus Opladen  
An St. Remigius 26  
D-51379 Leverkusen-Opladen

**Dr. med. Ahmed Nabil Abdulazim**

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik  
Unfallchirurgie  
Friedberger Landstr. 428  
D-60389 Frankfurt am Main

**Dr. med. Hans-Peter Abt**

BG-Unfallklinik Frankfurt  
Abteilung für Orthopädische und  
traumatologische Fußchirurgie  
Friedberger Landstr. 430  
D-60389 Frankfurt

**Dr. med. Dariusch Arbab**

Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Remigius Krankenhaus Opladen  
An St. Remigius 26  
D-51379 Leverkusen

**Dr. med. Heino Arnold**

Orthopädisches Zentrum  
Fichtelgebirge Orthopädisch -  
Unfallchirurgische Praxisklinik RehaU  
Bahnhofstr. 10  
D-95111 RehaU

**B**

**Dr. med. Ludwig Bause**

St. Josef Stift Sendenhorst,  
Abteilung für Rheumaorthopädie  
Westtor 7  
D-48324 Sendenhorst

**Prof. Dr. med. Alfred Berger**

International Neuroscience Institut Hannover  
Rudolf-Pichlmayr-Str. 4  
D-30625 Hannover

**Dr. med. Dan-Henrik Boack**

Sektion Fuß- & Sprunggelenkchirurgie  
Charité Campus Virchow-Klinikum Klinik  
für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie  
Augustenburger Platz 1  
D-13353 Berlin

**Dr. med. Stephanie Boehm**

Universitäts Kinderspital  
Postfach  
CH-4005 Basel

**Dr. med. Wolfgang Bracker**

OCM Klinik GmbH  
Steinerstr. 6  
D-81369 München

**D**

**Dr. med. Holger Diener**

Klinik und Poliklinik für  
Gefäßmedizin/Universitäres Herzzentrum  
Hamburg, Universitätsklinik Hamburg  
Eppendorf (UKE)  
Martinistr. 52  
D-20246 Hamburg

**Dr. med. Harald Dinges**

Westpfalz-Klinikum Orthopädische Klinik  
Im Flur 1  
D-66869 Kusel

**Dr. med. Leonhard Döderlein**

Behandlungszentrum Aschau GmbH  
Bernauerstr. 18  
D-83229 Aschau i. Chiemgau

**Dr. med. Jörn Dohle**

Alter Markt 9-13  
D-42275 Wuppertal

**Dr. med. Babett Döhnert**

Facharztzentrum für  
konservative und operative  
Orthopädie Orthopraxis Leipzig  
Antonienstr. 1  
D-04229 Leipzig

**Barbara Dorfner**

Abteilung für Fuß- und  
Sprunggelenkschirurgie Orthopädische Klinik  
München-Harlaching  
Harlachinger Str- 51  
D-81547 München

**Rosemary Dubbeldam**

Roessingh Research and Development  
Roessinghbleekweg 33B  
NL-7522 AH Enschede

**E****Dr. med. Volker Ettl**

König-Ludwig-Haus Lehrstuhl für Orthopädie  
Universität Würzburg  
Brettreichstr. 11  
D-97074 Würzburg

**F****Dr. med. Dominik Franz**

Medizincontrolling Uniklinik Münster  
Domagkstr.5  
D-48129 Münster

**PD Dr. med. Renée Fuhrmann**

Orthop. Universitätsklinik am  
Rudolf-Elle-Krankenhaus  
Klosterlausnitzerstr. 81  
D-07607 Eisenberg

**G****Dr. med. Michael Gabel**

Diakonie-Klinikum Orthopädische Klinik  
Paulinenhilfe  
Rosenbergstr. 38  
D-70176 Stuttgart

**Prof. Dr. med. Markus Gaubitz**

Akademie für Manuelle Medizin  
Von-Esmarch-Str. 50  
D-48149 Münster

**PD Dr. med. Georg Gradl**

Universität Rostock Medizinische Fakultät  
Chirurgische Klinik und Poliklinik  
Schillingallee 35  
D-18057 Rostock

**Dr. med. Natalia Gutteck**

Department für Orthopädie, Unfall- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Martin-Luther-Universität Halle  
Magdeburgerstr. 22  
D-06112 Halle

**H****Dr. med. Uta Hahn**

Orthopädische Klinik Dresden-Friedrichstadt  
Friedrichstr. 41  
D-01067 Dresden

**Prof. Dr. med. Johannes Hamel**

Praxis für Orthopädie und Sportmedizin  
Schützenstr. 5  
D-80335 München

**Prof. Dr. med. Robert Hierner**

Klinik für Unfallchirurgie Uniklinikum Essen  
Hufelandstr. 55  
D-45147 Essen

**Dr. med. Arvid Hilker**

Hammerstr. 9  
D-49740 Haselünne

**Prof. Dr. med. Beat Hintermann**

Kantonsspital Liestal Klinik für Orthopädie  
& Traumatologie des Bewegungsapparates  
Rheinstr. 26  
CH-4410 Liestal

**Dr. med. Peter Hippe**

Orthopädische Klinik Uni Kiel  
Michaelisstr. 1  
D-24105 Kiel Gudewerdtweg 3

**Dr. med. Martin Huber**

Schulthess Klinik Zentrum für Fußchirurgie  
Lengghalde 2  
CH-8008 Zürich

**J**

**Henning R. Johansson**

BG-Unfallklinik Frankfurt  
Abteilung für Orthopädische und  
traumatologische Fußchirurgie  
Friedberger Landstr. 430  
D-60389 Frankfurt

**K**

**Prof. Dr. med. Fridun Kerschbaumer**

Klinik Rotes Kreuz  
Königswarterstr. 16  
D-60319 Frankfurt

**Dr. med. Hubert Klauser**

Zentrum für Bewegungsheilkunde  
Bozenerstr. 17  
D-10825 Berlin

**Dr. med. Kajetan Klos**

AO Research Institute Davos AO Foundation  
Davos Clavadelerstr. 8  
CH-7270 Davos

**Dr. med. Armin Koller**

Mathias Spital Rheine  
Frankenburgstr. 31  
D-48431 Rheine

**Prof. Dr. med. Veit Krenn**

Zentrum für Histologie, Zytologie und  
Molekulare Diagnostik  
Max-Planck-Str. 18+20  
D-54296 Trier

**Dr. med. Elena Krumova**

Abt. für Schmerztherapie;  
Berufsgenossenschaftliches  
Universitätsklinikum Bergmannsheil  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
D-44789 Wiemelhausen

**Dr. med. Hans-Peter Kundert**

FussZentrum Hirslanden Zürich  
Bergstr. 12  
CH-8044 Zürich

**Prof. Dr. med. Hans-Heino Küster**

Euromed Clinic  
Europa-Allee 1  
D-90763 Fürth

**L**

**Dr. med Erica Lamprecht**

Kantonsspital Winterthur  
Technikumstr. 90  
CH-8400 Winterthur

**Dr. med. Ronny Langenhan**

Orthopädie, Unfall- und  
Handchirurgie HBH-Kliniken Singen  
Virchiwstr. 10  
D-78224 Singen

**Dr. med. Martin Legat**

Schmerz Zentrum Zofingen  
Hintere Hauptgasse 9  
CH-4800 Zofingen

**Dr. med. Hermann Locher**

Orthopädische Gemeinschaftspraxis  
Lindauerstr. 16/1  
D-88069 Tettngang

**M****PD Dr. med. Walter Magerl**

Zentrum für Biomedizin und Medizintechnik  
(CBTM) Forschungsbereich Neurobiologie  
Medizinische Fakultät Mannheim Ruprecht-  
Karl-Universität Heidelberg  
Ludolf- Krehl- Str. 13-17  
D-68167 Mannheim

**Dr. med. Burkhard Mai**

Orthopädische Klinik Kassel  
Wilhelmshöher Allee 345  
D-34131 Kassel

**Dr. med. Dipl. Sportl. Bernd Mayer**

Orthopädische Klinik München/Harlaching  
Harlachingerstr. 51  
D-81547 München

**Dr. med. Guido Mayer**

Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
St. Remigius Krankenhaus Opladen  
An St. Remigius 26  
D-51379 Leverkusen

**Prof. Dr. med. Andrea Meurer**

Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim  
Marienburgstr. 3  
D-60528 Frankfurt

**Prof. Dr. med. Klaus A. Milachowski**

Privatpraxis für Orthopädie  
Theatiner Str. 35  
D-80333 München

**Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier**

Chirurgische Klinik und Poliklinik;  
Abteilung für Unfall- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Schillingallee 35  
D-18055 Rostock

**Dr. med. André Morawe**

Sektion Fuß- und  
Sprunggelenkchirurgie  
Dreifaltigkeits-Krankenhaus Köln-Braunsfeld  
Aachener Str. 445-449  
D-50933 Köln

**Reiko Mortag**

Orthopädische Praxis  
Baumschulenweg 48  
D-15236 Frankfurt (Oder)

**N****Prof. Dr. med. Hans Wolfram Neumann**

Orthopädische Universitätsklinik  
Leipzigerstr. 44  
D-39120 Magdeburg

**Dr. med. Oliver Niggemeyer**

Rheumazentrum im Klinikum Bad Bramstedt  
Orthopädische Klinik  
Oskar-Alexander-Str. 26  
D-24576 Bad Bramstedt

**PD Dr. med. U. Nöth**

Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
Brettreichstr. 11  
D-97074 Würzburg

**O**

**Dr. med. Sabine Ochman**

Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum Münster  
Waldeyerstr. 1  
D-48149 Münster

**Dr. med. Kai Olms**

Chirurgie Bad Schwartau  
Am Kurpark 1  
D-23611 Bad Schwartau

**Dr. med. Jens Osel**

Humaine Klinikum Bad Saarow  
Pieskowerstr. 33  
D-15526 Bad Saarow

**P**

**Dr. med. Theodor Patsalis**

Orthopädische Universitätsklinik Essen,  
Fußchirurgie  
Pattbergstr. 1-3  
D-45239 Essen

**Dr. med. Jan-Michael Protzen**

Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH  
Kurt-Lindemann-Weg 10  
D-71706 Markgröningen

**R**

**PD Dr. med. Stefan Rammelt**

Universitätsklinikum Dresden Klinik für  
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie  
Fetscherstr. 74  
D-01307 Dresden

**Prof. Dr. med. Martinus Richter**

Klinikum Coburg / II Chir. Klinik  
Ketschendorferstr. 33  
D-96450 Coburg

**Dr. med. Pascal Rippstein**

Schulthess Klinik Zentrum für Fußchirurgie  
Lengghalde 2  
CH-8008 Zürich

**Prof. Dr. med. Dieter Rosenbaum**

Klinik und Poliklinik für Allgemeine  
Orthopädie und Tumororthopädie  
Westfälische Wilhelms-Universität  
Domagkstr.3  
D-48149 Münster

**Dr. med. Anke Röser**

Zentrum für Fuß- und  
Sprunggelenkchirurgie Orthopädische Klinik  
München Harlaching  
Harlachinger Str. 51  
D-81547 München

**Dr. med. Klaus Edgar Roth**

Klinik und Poliklinik für operative  
Orthopädie Universitätsmedizin Mainz,  
Zentrum für muskuloskelettale Chirurgie  
Langenbeckstr 1  
D-55131 Mainz

**Dr. med. Marco Ruffer**

St. Josef Hospital Orthopädische Klinik  
Solmsstr. 15  
D-65189 Wiesbaden

**Dr. med. Thomas Ruffing**

Klinik für Unfall- und  
Wiederherstellungschirurgie Westpfalz-  
Klinikum GmbH  
Hellmut-Hartert-Str.1  
D-67655 Kaiserslautern

**Prof. Dr. med. Wolfgang Rüter**

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf  
Martinistr. 52  
D-20246 Hamburg

**S****Prof. Dr. med. Desiderius Sabo**

Orthop. Gemeinschaftspraxis  
Klinik St. Elisabeth  
Max-Reger-Str. 5-7  
D-69121 Heidelberg

**Dr. med. Frank Schemmann**

Klinik für Orthopädie  
Ev. Fachkrankenhaus Ratingen  
Rosenstr. 2  
D-40822 Ratingen

**Dr. med. Stefan Schill**

Orthopädie Harthausen  
Dr.-Wilhelm-Knarr-Weg 1-3  
D-83043 Bad Aibling

**Dr. med. Roger Scholz**

Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universitätsklinikum Leipzig AöR  
Liebigstr. 20  
D-04103 Leipzig

**Dr. med. K. Schröder**

Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim  
Marienburgstr. 2  
D-60528 Frankfurt

**Dr. med. Frank Schröter**

Institut für Medizinische Begutachtung  
Landgraf-Karl-Str. 21  
D-34131 Kassel

**Dr. med. Eckehard Schumann**

Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universitätsklinikum Leipzig AöR  
Liebigstr. 20  
D-04103 Leipzig

**Dr. med. Jochem Schunck**

Eduardus-Krankenhaus  
Custodisstr. 3-17  
D-50679 Köln

**Dr. med. A. Schwarzer**

Abt. für Schmerztherapie;  
Berufsgenossenschaftliches  
Universitätsklinikum Bergmannsheil  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
D-44789 Bochum

**Dr. med. Ernst-Helmut Schwer**

Klinik Fleetinsel Hamburg  
Admiralitätstr. 3-4  
D-20459 Hamburg

**Prof. Dr. med. Stefan Sell**

Klinik für Endoprothetik und Gelenkchirurgie  
König-Karl-Str. 5  
D-75323 Bad Wildbad

**Dr. med. Paul Simons**

Scivias Krankenhaus  
Eibingerstr. 9  
D-65385 Rüdesheim

**PD Dr. med. Ralf Stücker**

Altonaer Kinderkrankenhaus  
Kinderorthopädie  
Bleickenallee 38  
D-22763 Hamburg

**Dr. med. Gebhard Suger**

Magirusstr. 35/4  
D-89077 Ulm

**T****Prof. Dr. med. Hajo Thermann**

ATOS-Praxisklinik  
Bismarckplatz 9-15  
D-69115 Heidelberg

**Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann**

Institut für Versicherungsmedizin  
Eschersheimer Landstr. 353  
D-60320 Frankfurt

**Dr. med. Manfred Thomas**

Hessingpark-Clinic  
Hessingstr. 17  
D-86199 Augsburg

**Prof. Dr. med. Marc Thomsen**

Abteilung für Orthopädie,  
DRK-Klinik Baden-Baden  
Lilienmattstr. 5  
D-76530 Baden-Baden

**Prof. Dr. med. Karl Tillmann**

Klingbarg 5  
D-24576 Bad Bramstedt

**W**

**Dr. med. Hazibullah Waizy**

Department für Fuß- und  
Sprunggelenkschirurgie Orthopädische Klinik  
der MHH im Annastift  
Anna-von-Borries Str. 3  
D-30625 Hannover

**PD Dr. med. Ute Waldecker**

Hufelandklinik Bad Ems  
Taanusallee 5  
D-56130 Bad Ems

**Dr. med. Jürgen Walpert**

Klinik Fleetinsel Hamburg  
Admiralitätsstr. 4  
D-20459 Hamburg

**Prof. Dr. med. Hugo Axel Wanivenhaus**

Universitätsklinik für Orthopädie  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 Wien

**Dr. med. Michael Weingart**

Orthopädische Gemeinschaftspraxis /  
Gelenkzentrum Darmstadt  
Rheinstr. 12C  
D-64283 Darmstadt

**Dr. med. Manfred Weisz**

Städtische Kliniken Frankfurt Höchst  
Orthopädie  
Gotenstr. 6-8  
D-65929 Frankfurt

**Dr. med. Wolfram Wenz**

Sektion Kinderorthopädie und Fusschirurgie,  
Uniklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

**Dr. med. Boris Wesseler**

Unfallchirurgie und Orthopädie  
Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig  
Georg-Schwarz-Str. 49  
D-04275 Leipzig

**Prof. Dr. med. Hans Henning Wetz**

Uni Münster  
Albert-Schweitzer-Str. 33  
D-48149 Münster

# KongressCenter

Kurhaus Bad Homburg v.d.Höhe

## VERKEHRSANBINDUNG UND PARKMÖGLICHKEITEN

### Mit dem Pkw:

Strecke Mannheim/Heidelberg - Kassel (A5): am Bad Homburger Kreuz auf die A661 Richtung Bad Homburg, Ausfahrt Bad Homburg Stadtmitte.

A3 aus Richtung Würzburg, am Offenbacher Kreuz auf die A661 Richtung Bad Homburg: Ausfahrt Bad Homburg Stadtmitte.

A3 aus Richtung Köln, am Frankfurter Kreuz auf die A5 Richtung Kassel, am Bad Homburger Kreuz auf die A661 Richtung Bad Homburg, Ausfahrt Bad Homburg Stadtmitte.

Folgen Sie der Beschilderung "Kurhaus / Kongress".

### Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof Frankfurt mit der S-Bahn (S5) Richtung Friedrichsdorf oder vom Südbahnhof Frankfurt mit der U-Bahn (U2) nach Bad Homburg Gonzenheim.

Mit den Stadtbussen Richtung Kurhaus.

### Mit dem Flugzeug:

Flughafen Frankfurt, von hier mit der S-Bahn zum Hauptbahnhof Frankfurt, dann mit der S-Bahn (S5) nach Bad Homburg. Mit dem Stadtbus Richtung Kurhaus.

## PARKMÖGLICHKEITEN

### Kurhausgarage

343 Stellplätze  
Einfahrt über den Schwedenpfad oder die Ludwigstraße.  
Für Sie geöffnet von 06.00 Uhr bis 01.30 Uhr.

### Schlossgarage

311 Stellplätze  
Einfahrt über die Ritter-von-Marx-Brücke.  
Für Sie geöffnet von 06.00 Uhr bis 01.30 Uhr.

### Rathausgarage

250 Stellplätze  
Einfahrt über die Louisenstraße.  
Für Sie geöffnet von 06.00 Uhr bis 01.00 Uhr

### Casino-Parkhaus

326 Stellplätze  
Einfahrt über den Weinbergsweg  
Für Sie von Mo bis So durchgehend geöffnet.

### Busparkplätze:

Schwedenpfad (1 Stellplatz)  
Augusta Allee (3 Stellplätze)  
Viktoriaweg (3 Stellplätze)



## KONTAKT:

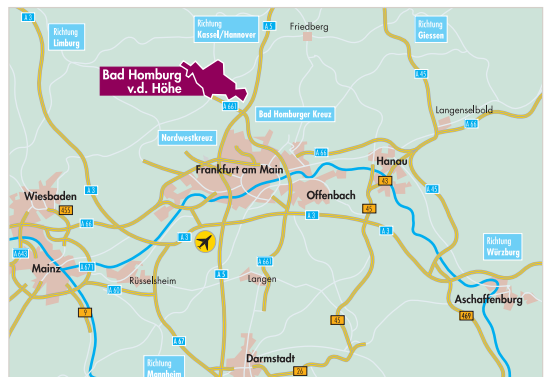
### Büroadresse:

Kur- und Kongreß-GmbH  
KongressService  
Postfach 18 45  
D-61288 Bad Homburg v. d. Höhe  
Kurhaus / Louisenstraße 58  
D-61348 Bad Homburg v. d. Höhe

### Lieferadresse:

Schwedenpfad 1  
D-61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon +49 (0) 61 72 / 17 81 -22, -23, -24  
Telefax +49 (0) 61 72 / 17 81 -25  
info@kongress-bad-homburg.de  
www.kongress-bad-homburg.de



# Arthrex ACP™ Doppelspritzen System

## Autologous Conditioned Plasma (ACP)

Autologe Wachstumsfaktoren können den Heilungsprozess begünstigen. Das Arthrex ACP System erlaubt eine schnelle und effiziente Aufbereitung der Wachstumsfaktoren und ermöglicht den Einsatz am Patienten.

### Vorteile:

- Aufbereitung des autologen Plasmas in nur 10 Minuten möglich
- ACP erlaubt eine ambulante und intraoperative Anwendung
- Einfaches und geschlossenes Aufbereitungssystem

Zentrifugen-Rotor  
und sterilisierbare  
Spritzenbecher

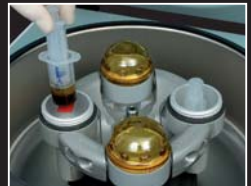


ACP Doppelspritze

### Einfache Aufbereitungsschritte



Entnahme von 10 ml Blut



Zentrifugation des Blutes für  
5 Minuten



Aspiration des Plasmas aus  
dem grossen Lumen in die  
kleine Spritze



Innere Spritze entnehmen,  
Nadel anbringen und ACP ist  
fertig zum Einsatz